**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 25 (1938)

Heft: 8

Artikel: Der Zürcher Ing.- und Arch.-Verein ZIA hundertjährig

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-86723

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

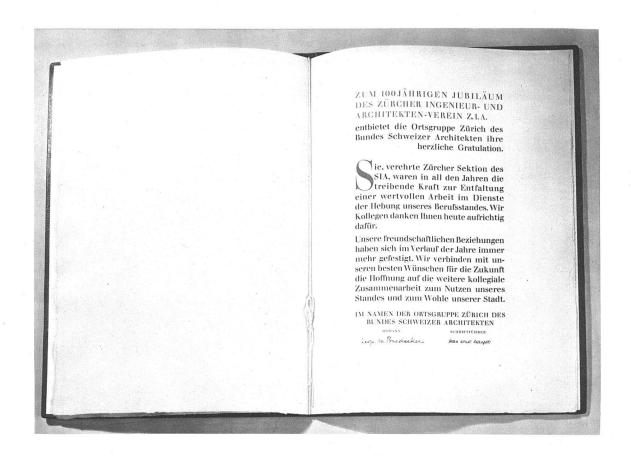
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ANDEN ZÜR (HERISCHEN INGENIEUR-ARCHITEKTEN-VERBAND

100 Jahrige pflegen meistens mehr oder weniger wacklig zu sein, sie kommen mit schlotternden in Schlottern einber und ihre äussere Schönheit ist so

Vor diesem Grassn-Dasein rettet jedoch offensichtlich der Umgang mit den technischen Künsten, wie der ZIA beweist Vereinigung der Ingenieure und Architeksten kann ihren voo. Geburtstag inder Vollkraft ihres Unternehmungs-Geiste fieren, nach keiner Seite belastet von irgend welchen Iugendsunden, da sie solche aus Klugheit nie begangen hat. Wie die Zeit zwischen 1888 und 1938 Zeige eines reichen Schaffens des ZIA gewesen ist, so wird auch von seinem werdenstvollen Aktionen im Interesse der Allgemeinheit zu erwarten. Sein der Schaffen in Unteresse der Allgemeinheit zu erwarten. Sein der Schaffen im Interesse der Allgemeinheit zu erwarten. Sein der Schaffen im Interesse der Allgemeinheit zu erwarten. Sein der Schaffen im Interesse der Allgemeinheit zu

Als bescheidener Júngling üeberbringt zu diesem Jubeltag die erst auf ein Vierteljabrhundert zurückblickende züreberische Ortsgruppe des SWB dem Jubilar die besten Wünsche für die Zukunft. Da in den kommenden Jahren sieb der Werkbund für manche äbnlich gerichtete Probleme einsetzt, so erbofft er dass sieb einzelne Wegstreckenund seienes manchmal auch nur sebeinbar Nebensträssebengemeinsam zurücklegen lassen.

Eur die Ortsgruppe Zurich SVVI3

Der Obmann:

113 Der Geschäftsführer: **GS/r4**-j

Zûrich, im S



## Der Zürcher Ing.- und Arch.-Verein ZIA hundertjährig

Im Juni hat die grösste Sektion des schweizerischen Ingenieurund Architektenvereins ihr hundertjähriges Bestehen feiern können. Eine Ausstellung in der Eidg. Techn. Hochschule gab einen Ueberblick über die in dieser Zeit von Mitgliedern des ZIA geleisteten Arbeiten und über die zahlreichen öffentlichen Angelegenheiten, an denen der ZIA als der berufene Wortführer der Fachwelt zum Nutzen der Allgemeinheit entscheidend mitwirken konnte. Es fehlt uns hier der Platz, diese Verdienste aufzuzählen, wir verweisen dafür auf die Sondernummer der Schweiz. Bauzeitung, Heft 25, Band 111, vom 18. Juni und begnügen uns, zwei Festadressen abzubilden, die der ZIA bei dieser Gelegenheit von befreundeten und dem «Werk» nahestehenden Organisationen entgegennehmen durfte. Die Redaktion schliesst sich ihrerseits den Gratulanten an und hofft, wie bisher so auch in Zukunft Gelegenheit zu haben, Aktionen des ZIA noch oft im «Werk» vertreten zu können.

Oben die in rotes Leder prachtvoll gebundene Adresse des Bundes Schweizer Architekten BSA, Entwurf und Druck Gebr. Fretz A. G.; darunter die Titelvignette dieser Festadresse, links die Adresse des Schweiz. Werkbundes SWB, entworfen und geschrieben von Edmund Welf, Grafiker, Zürich.